

Berichte und Notizen

Mitteilung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) in der DGfE

Vom 21. bis 29. Juli 2014 fand die *Summer School ‚Empirische Forschung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung – Themen, Methoden und Trends‘* an der Universität Vechta statt. Als Veranstalter eingeladen hatten Prof. Dr. Matthias Barth (Hochschule Ostwestfalen-Lippe) und Prof. Dr. Marco Rieckmann (Universität Vechta) in Kooperation mit der Kommission ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ in der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). 33 Doktorandinnen und Doktoranden aus Deutschland und der Schweiz haben an der Summer School teilgenommen. Gefördert wurde die Summer School durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Summer School ist von der Deutschen UNESCO-Kommission als Offizieller Beitrag zur Nationalen Konferenz zum Abschluss der UN-Dekade anerkannt worden.

Im Mittelpunkt der neuntägigen Veranstaltung stand die empirische Forschung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schwerpunkte dabei waren u.a. Lehr-Lernforschung, Kompetenzforschung und Transferforschung sowie insbesondere Methoden der Datenerhebung und -auswertung. In acht Hauptvorträgen, 20 Workshops und drei Forschungswerkstätten tauschten sich die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus. So hielt zum Beispiel Prof. Dr. William Scott (University of Bath, United Kingdom) einen Vortrag zum Thema ‚Sustainability and Learning: Framing the Issues‘, und Prof. Dr. Kerry Shephard (University of Otago, Neuseeland) sprach zu ‚Measuring Affective Attributes in Education for Sustainable Development‘. Prof. Dr. Gerhard de Haan (Freie Universität Berlin), Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees der UN-Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘, hielt einen Vortrag ‚Zur Zukunft der Bildungsforschung in der Bildung für nachhaltige Entwicklung‘. Workshops gab es u.a. zur Fragebogenkonstruktion, zu Interviews, Videoanalyse, Längsschnittstudien, Typenbildung und Kompetenzdiagnostik. Auch allgemeinere Themen standen auf dem Programm: Forschungsförderung, Wissenschaftskommunikation und die eigene Karriereplanung wurden im Rahmen der Summer School thematisiert. Detaillierte Informationen zum gesamten Programm der Summer School finden sich unter: <http://esdsummerschool.wordpress.com/programm>.

Die Hauptvorträge sowie die Abstracts der Doktorandinnen und Doktoranden werden in einem Tagungsband veröffentlicht werden.

Vom 27. bis 28. November 2014 wird die Winter School ‚Methoden des Vergleichs. Quantitative und qualitative Zugänge in der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft‘ in Dortmund stattfinden. Die Winter School richtet sich insbesondere an alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die an ihrer Promotion arbeiten oder eine solche planen. Die Tagung soll eine Plattform bieten, eigene inhaltliche und methodologische Fragen zur Diskussion zu stellen. Wer mit einem aktiven Beitrag an der Winter School teilnehmen möchte, schickt bitte bis zum 31. Oktober 2014 eine E-Mail mit dem Titel des Beitrags an: winterschool2014@fk12.tu-dortmund.de.

Vom 26. bis 27. März 2015 wird die Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) zum Thema ‚Normativität, Positionierung, Reflexivität: (Selbst)kritische Perspektiven‘ an der Universität Münster stattfinden. Weitere Informationen zu der Tagung finden sich in der Rubrik ‚Tagungskalender‘ sowie unter <http://www.siive.de>.

Aktuelle Informationen zur SIIVE finden sich in dem Bereich der Sektion auf <http://www.dgfe.de> sowie auf der eigenen Sektionshomepage <http://www.siive.de>.

Kontakt: Prof. Dr. Marco Rieckmann, Universität Vechta, Vorsitzender der SIIVE, marco.rieckmann@uni-vechta.de.